

16. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU

Kitazeit ist Bildungszeit – Ausreichende Vor- und Nachbereitungszeit berücksichtigen

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, bei der Personalbemessungsgrundlage in den Kindertageseinrichtungen einen 25%igen Anteil für die Vor- und Nachbereitungszeiten und die Beratung der Eltern zu berücksichtigen und die dafür notwendigen rechtlichen und finanziellen Voraussetzungen bis zum 30.12.2008 zu schaffen.

Das Konzept ist dem Abgeordnetenhaus bis zum 28. Februar 2009 vorzulegen.

Begründung:

Die Kindertagesstätten sind die erste Institution der frühkindlichen Bildung und Erziehung neben dem Elternhaus. Grundlage der Arbeit in den Kindertagesstätten ist das Recht eines jeden Kindes auf Bildung und Chancengerechtigkeit. Anregung und Unterstützung von Bildungsprozessen, Sprachförderung und soziales Lernen gehören genauso zu den Aufgaben von Kindertagesstätten, wie die Absicherung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Der Senat hat seit Jahren im Kita-Bereich drastisch gekürzt, aber den Erzieherinnen immer neue Aufgaben übertragen. Bei immer größeren Betreuungs-

gruppen und mehr zeitlichem Aufwand für die Beobachtung der Kinder sowie die Dokumentation und das Führen von Bildungsbiographien und Sprachlerntagebüchern, bleibt immer weniger Zeit für pädagogisch wertvolle Zeit mit den Kindern oder für die Beratung der Eltern übrig. Durch die permanent hohe Belastung fehlen den Erzieherinnen zudem die notwendigen zeitlichen Ressourcen zur Nutzung von Qualifizierungsangeboten für die neu hinzugekommenen Aufgaben.

Damit eine bessere frühkindliche Bildung erreicht wird und die hohe Motivation der Erzieherinnen erhalten bleibt, muss die Arbeitszeitberechnung und der Personalschlüssel verbessert werden.

Berlin, den 16. September 2008

Henkel Steuer Demirbüken-Wegner
und die übrigen Mitglieder der Fraktion der CDU